

HAFER Bayerische LSV-Ergebnisse 2019 und mehrjährig

Sorte	Sorteninhaber / Vertrieb	Zul.-jahr	Spelzenfarbe	Vermehrungsfläche (ha)		Kornertrag relativ	
				2018	2019	Anbauggebiete Süd-Südwestdeutschland	
						2019	mehrj.
						abschließende Bewertung	
Max	Saatzucht Bauer / IG-Pflanzenzucht	2008	gelb	258	267	102	99
Symphony	Nordsaat / Saaten-Union	2012	weiß	-	-	99	99
Apollon	Nordsaat / Saaten-Union	2014	gelb	112	124	102	101
Delfin	Nordsaat / Hauptsaat	2016	gelb	31	49	100	101
Poseidon	Nordsaat / Saaten-Union	2012	gelb	28	26	99	99
Bison	Nordsaat / Hauptsaat	2014	gelb	38	63	94	96
Yukon	Nordsaat / IG-Pflanzenzucht	2014	gelb	22	14	102	101
Armani	Saatzucht Bauer / IG-Pflanzenzucht	2016	gelb	5	15	102	102
						vorläufige Bewertung	
Lion	Nordsaat / Saaten-Union	2018	gelb	-	-	100	102
Mittelwert dt/ha						67,5	71,1

Ergebnisdarstellung Sommerhafer ‚Anbauggebiete Süd-Südwestdeutschland‘

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbauggebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbauggebiete für Hafer dargestellt.

Bayern ist hier in drei Gebiete unterteilt:

Verwitterungsstandorte Südost (17)
Fränkische Platten, Jura (21)
Tertiärhügelland/ bayerisches Gäu (22)

Die Ertragsergebnisse der bayerischen Anbauggebiete werden um die Ergebnisse von Versuchsstandorten benachbarter Bundesländer mit vergleichbaren Boden-Klimabedingungen ergänzt und wegen der geringen Anzahl der Versuche in einer Großraumverrechnung ‚Anbauggebiete Süd-Südwestdeutschland‘ zusammengeführt. Für das Erntejahr 2019 gingen Ergebnisse aus den Gebieten 17, 20, 21 und 22 ein.

Sommerhafer ,Anbauggebiete Süd-Südwestdeutschland‘

